

Erneuter Erfolg und erster Sieg im Uwe-Seeler-Pokal!

Für die Fußballmädchen des Gymnasium Farmsen ging erneut ein Traum in Erfüllung: Sie konnten sich über ihre 15 erfolgreichen Vorrundenspieltage für das Finalturnier der Mädchen der Jahrgänge 1997 und 1998 des diesjährigen Uwe-Seeler-Pokals qualifizieren. Das Team war stark besetzt, denn gleich fünf Vereinsspielerinnen waren unter den jungen Kickerinnen.

In der Alsterdorfer Sporthalle traten sechs Mädchen-Mannschaften der Jahrgangsstufe an, die zunächst in je zwei Gruppen mit je drei Teams „jeder gegen jeden“ spielten.

Die Spielerinnen des GyFa konnten gegen den ersten Gruppenegegner Horn auch den ersten Sieg (2:0) einfahren, der schon fast die Halbfinalteilnahme bedeutete. Wesentlich schwerer wurde es gegen die stark eingeschätzten Mädels der Erich-Kästner-Gesamtschule. Ein Geniestreich reichte hier zum verdienten 1:0 Siegtreffer.

Somit bekam das Gymnasium Farmsen als Gruppenerster im Halbfinale mit dem Gruppenzweiten der anderen Staffel zu tun. Diese Aufgabe meisterten die Mädels souverän. Mit gleich 3:0 Toren setzten sie sich gegen das Gymnasium Ohlstedt durch.

Da sich die Erich-Kästner-Gesamtschule im zweiten Halbfinale nach einem Siebenmeter-Krimi gegen das Gymnasium Hochrad qualifizierte, kam es im Finale zu einem zweiten Aufeinandertreffen der Gesamtschülerinnen mit den Sportlerinnen vom GyFa. Das Finale wurde von beiden Mannschaften leidenschaftlich geführt. Es gab viele hohe Bälle, die jedoch zu selten wirklich kontrolliert werden konnten. Der Spielfluss auf beiden Seiten litt etwas darunter und die Abwehrreihen bestimmten das Geschehen. Nach der regulären Spielzeit stand es leistungsgerecht unentschieden (0:0) und der Sieger des diesjährigen Wettbewerbs musste im Siebenmeterschießen ermittelt werden. Die EKG schoss zuerst und verwandelte sicher. Aber auch Farmsen traf und es stand 1:1. Den zweiten Schuss ihrer Gegnerin konnte die gute Farmsener Torhüterin abwehren, die nächste Farmsener Schützin verwandelte sicher zum 2:1. Die nächste Spielerin der EKG musste unbedingt treffen und wollte es vielleicht zu genau machen - Pfofen. Damit stand der Turniersieger 2010 fest: das Gymnasium Farmsen.

Uwe Seeler höchstpersönlich, der bereits die Finalspiele verfolgt hatte, nahm die Siegerehrung vor. Auch HSV-Dino war dabei, sorgte für viel Spaß und verteilte Medaillen. Die Mädchen vom Gymnasium Farmsen bekamen neben dem stattlichen Pokal noch zusätzlich Karten für ein HSV-Bundesligaspiel und vier Bälle und waren damit rundum glücklich. So auch ihr Betreuer Martin Möller: „Die Fußballerinnen des GyFa haben zum fünften Mal in Folge die Endrunde des Uwe-Seeler-Pokals erreicht. Dabei haben wir in den Jahren zuvor gerade in vielen Halbfinal- und Final-Spielen das Pech, im Siebenmeterschießen knapp zu unterliegen. Nach insgesamt vier Vizemeisterschaften bei Hamburger Meisterschaften und beim Uwe-Seeler-Pokal, haben es die Mädels diesmal geschafft, ganz vorne zu landen. Am Ende war dieser Gewinn hoch verdient, denn unsere Mädels waren die konstanteste und spielstärkste Mannschaft.“

Für das Gymnasium Farmsen spielten: Nazanin Balahizari, Melina Blumenhagen, Dolores Goric, Merle Kreyman, Alina Rieck, Patricia Scheven, Maja Smajic, Annelen Stam, Jule Stoffelen und Daria Stolarczyk.